

Augustin Keller (1805-1883) : eine Comic-Reportage

Autor(en): **Kirchhofer, Markus / Wegmann, Silvan / Meier, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaersblätter**

Band (Jahr): **80 (2006)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-559290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Markus Kirchhofer (Text), Silvan Wegmann (Zeichnung)

Augustin Keller (1805–1883). Eine Comic-Reportage

Der ebenso umstrittene wie erfolgreiche Augustin Keller hat als Pädagoge und Politiker entscheidende Weichen in der Aargauer und Schweizer Politik des 19. Jahrhunderts gestellt. Wie kann eine solche Persönlichkeit in einer Ausstellung dargestellt werden? Eine mögliche Antwort darauf: mit einer neu geschaffenen Bildergeschichte.

Wie kaum ein zweiter steht Augustin Keller für den radikal-liberalen Aargau des 19. Jahrhunderts, als Initiant der Klosteraufhebung, engagierter Seminardirektor, Kämpfer für die Gleichstellung der Juden und Mitgründer der christkatholischen Kirche. Seine Rolle als Pädagoge und Politiker wird kontrovers beurteilt. Die Ausstellung über Augustin Keller im Forum Schlossplatz hat sich zur Aufgabe gestellt, die Persönlichkeit und das Wirken des radikalen Politikers und Pädagogen in verschiedenen Facetten und mit Bezug zur Gegenwart darzustellen.

Augustin Keller war ein Mann des Wortes und der spitzen Feder, sein Nachlass ist dementsprechend papierern. Keller war eine dankbare Figur für die in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Entstehung begriffene politische Karikatur. Vor diesem Hintergrund ist die Idee für die Umsetzung der Keller-Geschichte in der Form eines zeitge-

nössischen Comics entstanden. Der Texter Markus Kirchhofer und der Zeichner Silvan Wegmann haben eine Reporterin in der Jetzt-Zeit mit tierischer Unterstützung – einer Keller-Assel – auf die Spur der historischen Figur gesetzt.

Die Ausstellung mit historischen Artefakten vermittelt unmittelbare Authentizität. Eine erste Übersetzung des Stoffes geschieht mit der Vertonung von Ausschnitten aus Kellers Reden. Der Comic setzt diese Übersetzungsleistung fort und erzählt eine Geschichte in der Gegenwart, in der die historische Figur lebendig wird. Das gleichzeitig für die Tuchlaube erarbeitete Theaterstück von Markus Bundi schliesslich kippt definitiv in die Aktualität und diskutiert die Keller'schen Themen in der Gegenwart. Damit werden bewusst unterschiedliche Zugänge zum historischen Stoff geschaffen.

(Einführung: Bruno Meier)

AUGUSTIN KELLER

1805 - 1883

EINE COMIC-REPORTAGE



MARKUS KIRCHHOFER

SILVAN WEGMANN

DER PÄDAGOG











KELLER HAT DEM SEMINAR WETTINGEN SEIN ERZIEHERISCHES PROFIL GEGEBEN. SEIN KONZEPT IST, EINE VERBINDUNG VON PÄDAGOGISCHER ANSTALT UND LANDWIRTSCHAFTLICHEM BETRIEB ZU SCHAFFEN. KELLER HAT BAUERNLEHRER ODER LEHRER-BAUERN HERANGEZOGEN UND MIT IHNEN DIE BILDUNG IN DEN GEMEINDEN VERANKERT.

NA JA, NICHT GERADE DAS KONZEPT FÜRS 21. JAHRHUNDERT.



EIN BILD, DAS KELLER GERNE BRAUCHT, IST DAS DES LEHRERS ALS HIRTE, DER SEINE SCHÄFCHEN HEGT, PFLIEGT UND BESCHÜTZT, WENN DER WOLF KOMMT.

HEUTE MUSS ER AUFPASSEN, DASS SEINE SCHÄFCHEN NICHT ZU WÖLFEN MUTIEREN UND IHREN HIRTEN IN DIE WADEN BEISSEN.



DER POLITIKER



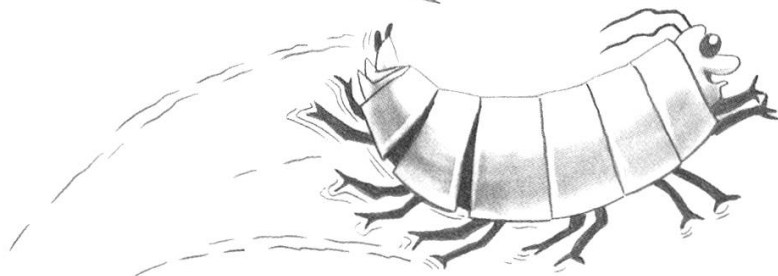
DER AARAUER AUGUSTIN
BLICKT AUCH NICHT WENIGER
GRIMMIG DREIN ALS MEINER
IN LENZBURG.



WOHIN WOHL SEIN FINSTERER
BLICK GEHT? ZUM GROSSRATS-
GEBÄUDE ODER ZUM
REGIERUNGSGEBÄUDE? IN
BEIDEN GING ER JA
JAHRZEHNTELANG EIN UND
AUS.

ALS LIBERALER HAT ER WENIG
GRUND, DER HEUTIGEN REGIERUNG
BÖSE ZU SEIN; SCHLISSLICH HAT SIE
VON DEN ZÜRCHER JUNGFREISINNIGEN
DEN "LIBERAL AWARD 2005" VERLIEHEN
BEKOMMEN.

ICH GLAUBE, SEIN
FINSTERER BLICK GILT
DEM GROSSEN RAT...

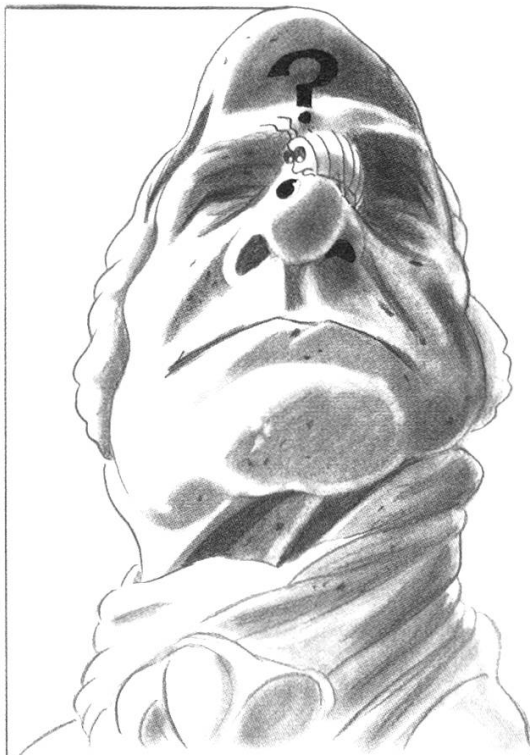


AUF BUNDESEBENE WAR KELLER NATIONAL- UND STÄNDERAT.

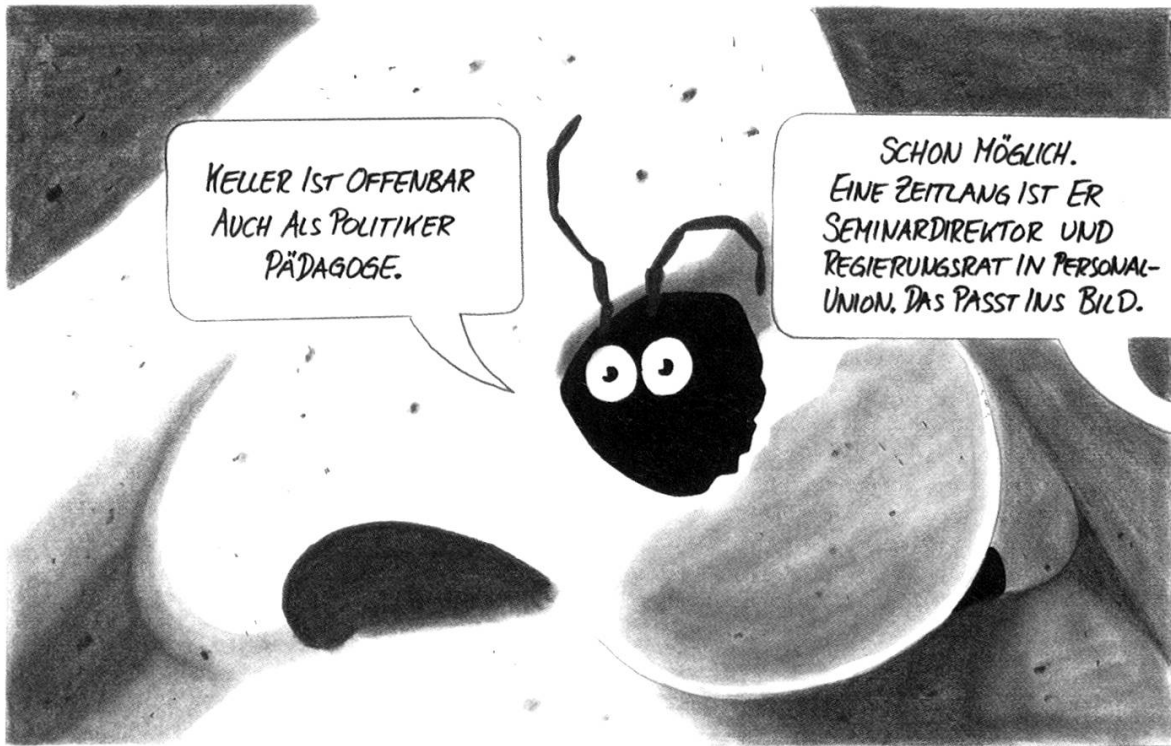
OBWOHL ICH ZUERST AUS KOSTENGRÜNDEN GEGEN DIE EINFÜHRUNG DES STÄNDERATES WAR ...



ABER IN DEN BUNDESRAT HAT ER ES IM GEGENSATZ ZU SEINEM JÜNGEREN REGIERUNGSRATS-KOLLEGEN DORT DRÜBEN NICHT GEBRACHT.



STIMMT. NACH DER WAHL WELTIS IN DEN BUNDESRAT WIRD FÜR IHN EIN BANKETT GEGEBEN. DABEI SAGT KELLER ETWAS BEMERKENSWERTES:
"DAS VOLK IST DEM KINDE VERGLEICHBAR. ES HAT WIE DIESES SEINE LAUNEN, ABER FÜR DIE, WELCHE ES GUT MIT IHM MEINEN, AUCH EINE DANKBARE ANHÄNGLICHKEIT."

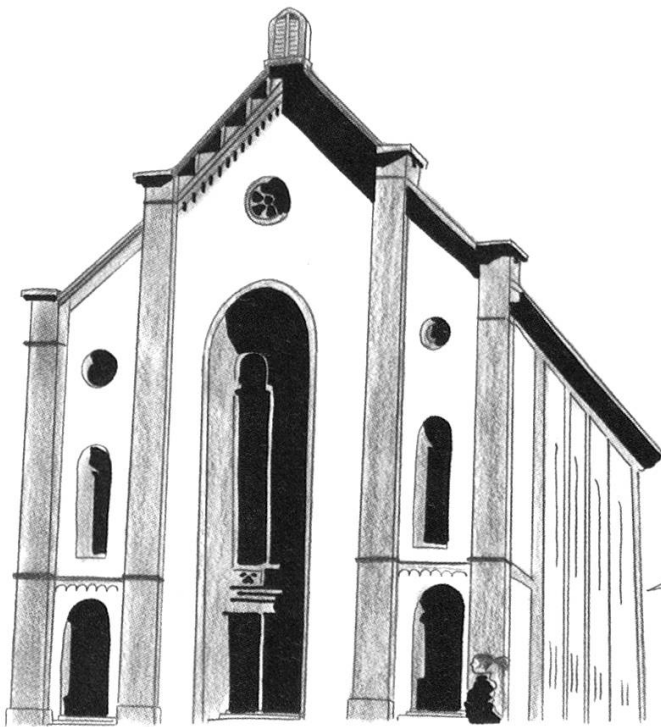


DIE MÖNCHE SIND SITTENLOSE MÜSSIGGÄNGER UND TAGEDIEBE. STELLEN SIE EINEN MÖNCH IN DIE GRÜNTESTEN AUEEN DES PARADIESES, UND SO WEIT SEIN SCHATTEN FÄLLT, VERSENKT ER JEDES LEBEN, WÄCHST KEIN GRAS MEHR! DIE KLÖSTER IM KANTON AARGAU SOLLTEN AUFGEHOBBEN WERDEN.



DIE KLOSTERAUFBEBUNG FÜHRT ZU DEN FREISCHARENZÜGEN, DIESE ZUM SONDERBUNDKRIEG, DIESER ZUR NIEDERLAGE DER KATHOLISCH-KONSERVATIVEN UND DIESE SCHLIESSLICH ZUM LIBERALEN BUNDESSTAAT VON 1848.





ALLES ANDERE ALS POPULISTISCH
IST KELLERS ENGAGEMENT FÜR
DIE JUDEN SEIN EINSATZ FÜR IHRE
POLITISCHEN RECHTE FÜHRT PER
VOLKSABSTIMMUNG ZUR ABBERUFUNG
DES GROSSEN RATES UND BEI NAHE
ZUR ABWAHL KELLERS ALS
REGIERUNGSRAT.



WO IRGEND EIN ALTER
PFAFFENMIST AUSZUWEHREN
IST, MUSS ICH MEINEN BESEN
INS FELD TRAGEN.

DIESER KELLER:
AUCH IM ALTER EIN
UNVERSÖHNLICHER
KULTURKÄMPFER.

DER PREDIGER



DER BODEN, AUF DEM MEINE
RELIGION GEPLANET IST UND
LEBT, IST DIE GÖTTLICHE
VERNUNFT, UND DER HIMMEL,
DER SIE BETAUT, MEIN GEMÜT.



JA, JA, MEIN AUGUSTIN SIEHT
SICH GERNE ALS DICHTER.
WÄHREND SEINES STUDIUMS
HAT ER SOGAR EINE LEGENDE
VON NIKLAUS VON DER FLÜE
POETISCH BEARBEITET.



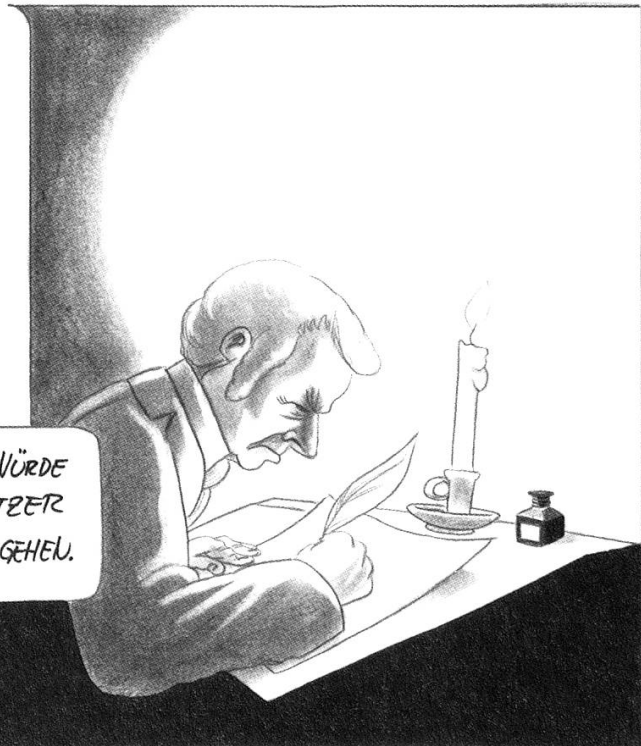


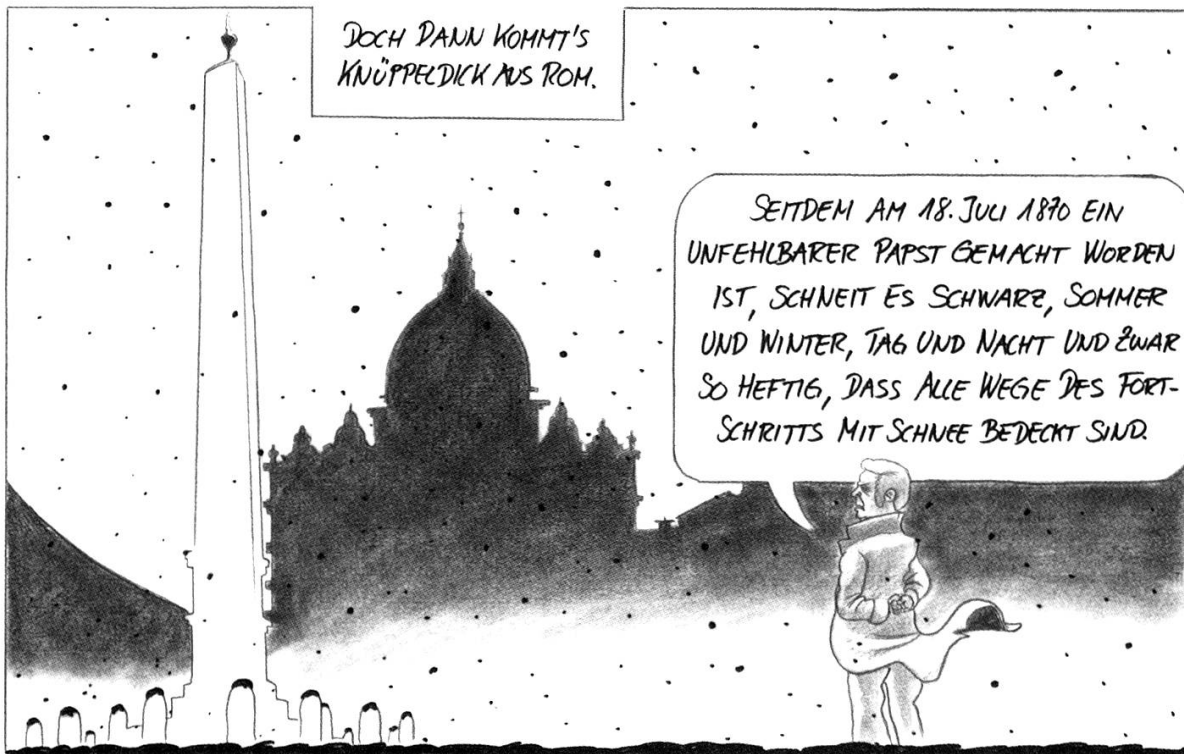


DOCH DAS IST REIN ANEKDOTISCH!
 KELLER VERSUCHT KONSEQUENT, DIE
 KIRCHE UNTER DEN EINFLUSS DES
 STAATES ZU BRINGEN. DABEI SCHEUT
 ER SICH NICHT, DAS MILITÄR EINZUSETZEN.

KELLERS WAFFE BLEIBT ABER DAS
 GESPROCHENE UND GESCHRIEBENE
 WORT. MIT 380 DRUCKSEITEN
 BEKÄMPFT ER BEISPIELSWEISE DAS
 LEHRBUCH EINES JESUITEN AM
 PRIESTERSEMINAR DES BISTUMS
 BASEL; FÜR DIE BEFREIUNG
 DES EINZELNEN AUS DER GEWALT
 DER KIRCHE.

IM GLEICHEN GEISTE WÜRD
 ER HEUTE GEGEN HETZER
 IN DEN MOSCHEEN VORGEHEN.





DOCH DANN KOMMT'S
KNÜPPELDICK AUS ROM.

SEITDEM AM 18. JULI 1870 EIN
UNFEHLBARER PAPST GEMACHT WORDEN
IST, SCHNEIT ES SCHWARZ, SOMMER
UND WINTER, TAG UND NACHT UND ZWAR
SO HEFTIG, DASS ALLE WEGE DES FORT-
SCHRITTS MIT SCHNEE BEDECKT SIND.

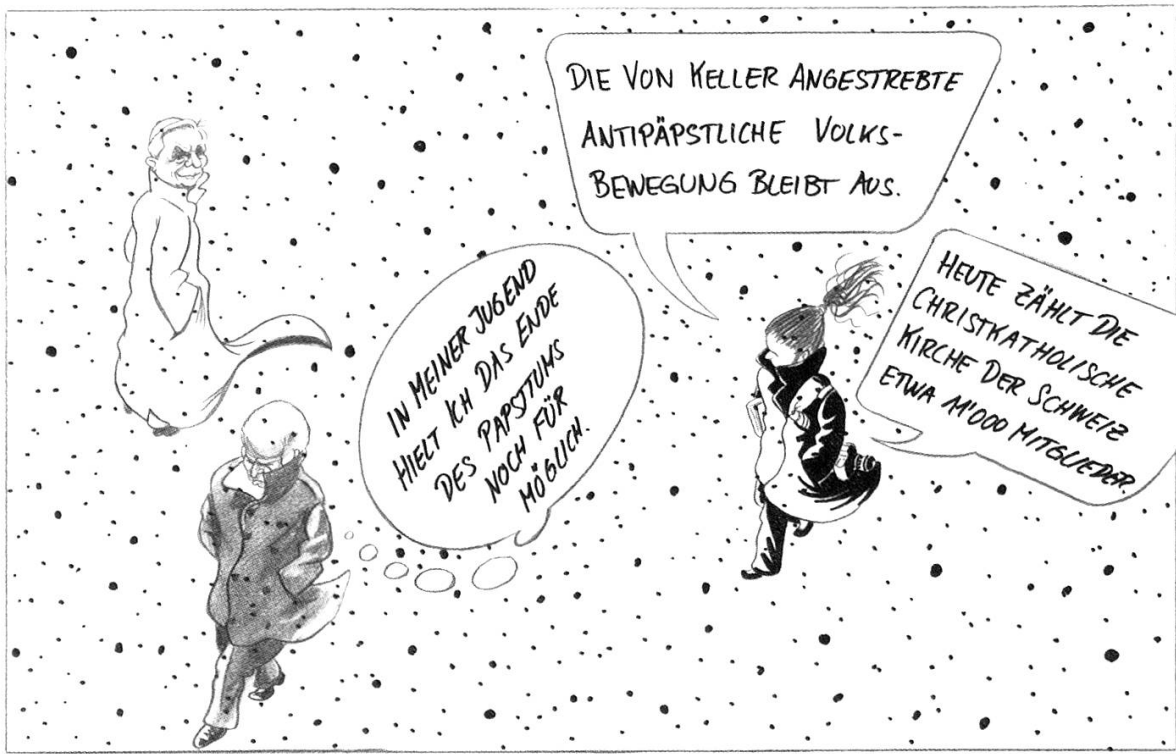


AUF ANTRAG KELLERS TRITT DER
ARGAU AUS DEM BISTUMSVERBAUND
AUS. KELLER WIRD MITBEGRÜNDER DER
CHRISTKATHOLISCHEN KIRCHE DER
SCHWEIZ. DIE ABSPALTUNG VON ROM
IST PERFECT, EIN NEUES NATIONAL-
BISTUM GEGRÜNDET.

IST DAS
KALT HIER!



1874 WIRD EINE CHRISTKATHOLISCHE FAKULTÄT AN DER UNIVERSITÄT BERN GEGRÜNDET. ZWEI JAHRE SPÄTER WÄHLT DIE NATIONALSYNODE UNTER DEM PRÄSIDIUM VON AUGUSTIN KELLER DEN ERSTEN CHRISTKATHOLISCHEN BISCHOF DER SCHWEIZ.



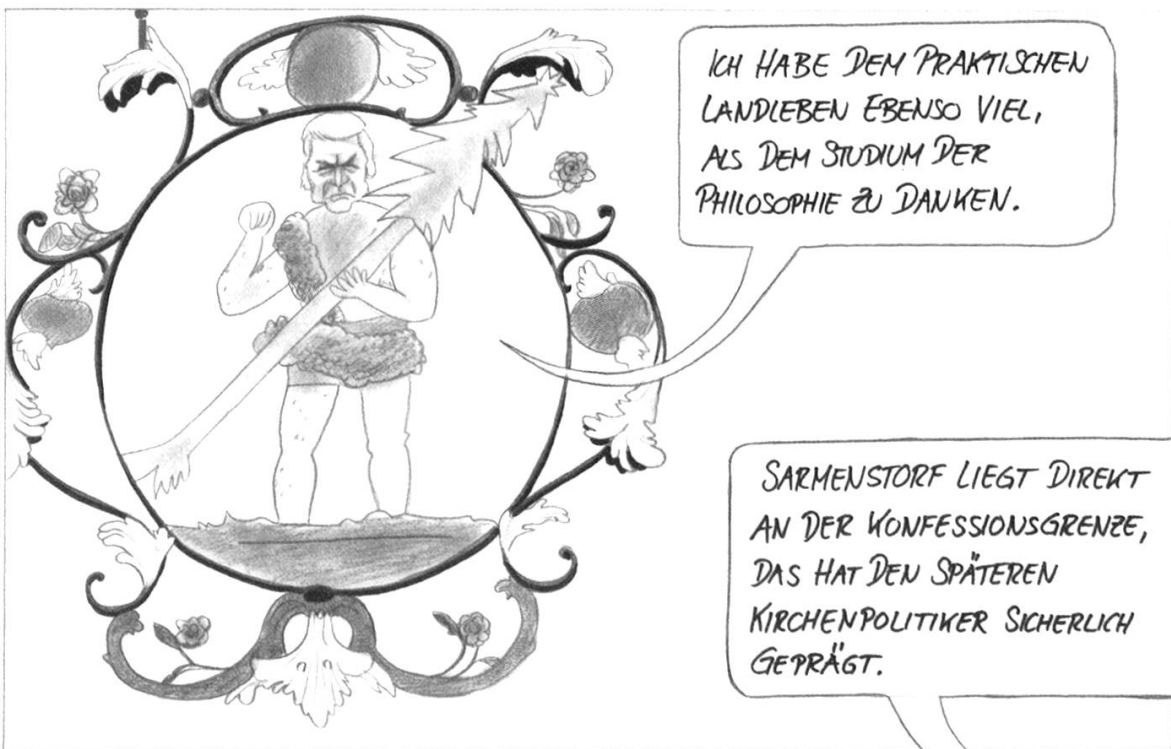
DIE VON KELLER ANGESTREBTE ANTIPÄPSTLICHE VOLKSBEWEGUNG BLEIBT AUS.

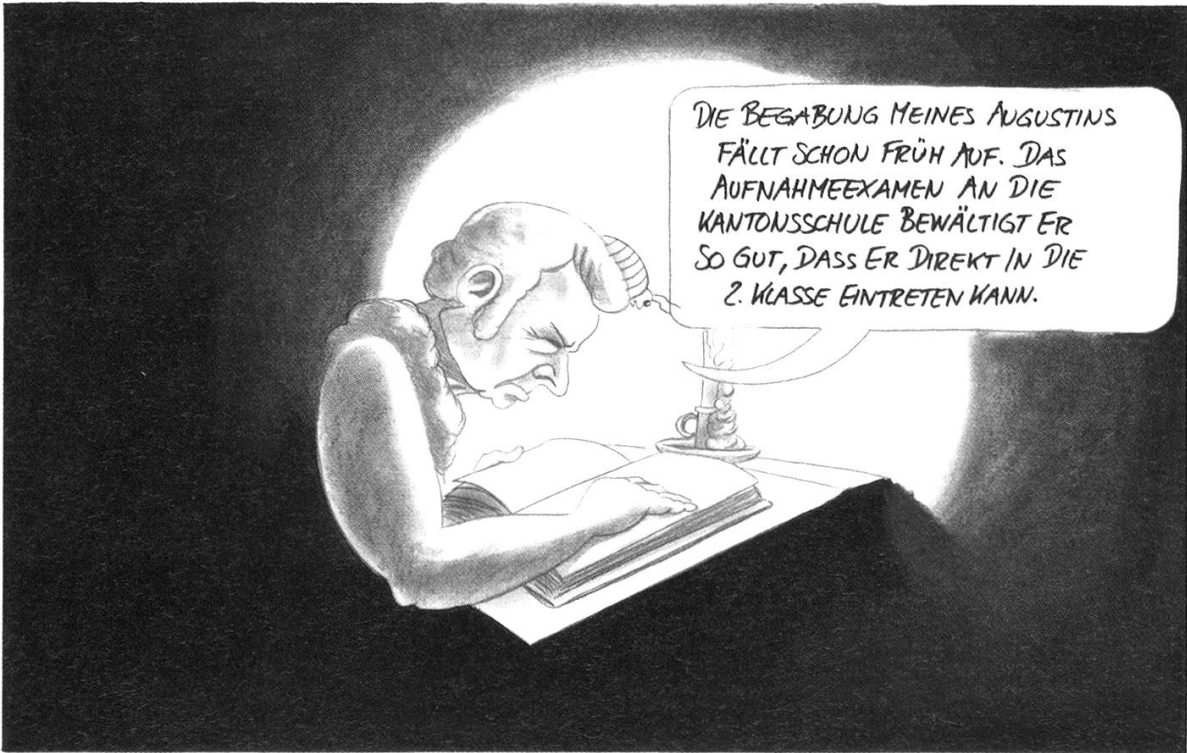
IN MEINER JUGEND HIELT KH DAS ENDE DES PAPSTTUMS NOCH FÜR MÖGLICH.

HEUTE ZÄHLT DIE CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE DER SCHWEIZ ETWA 11'000 MITGLIEDER.



DER PRIVATMANN

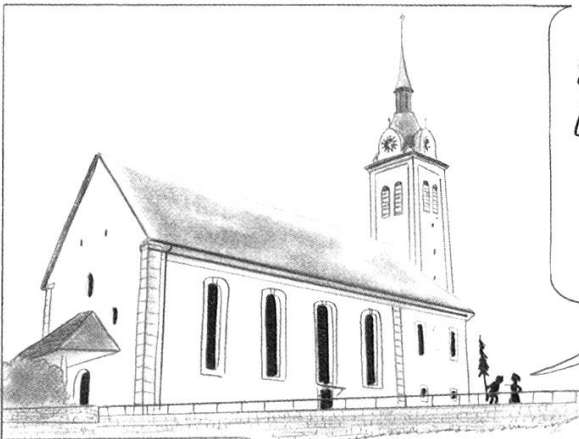




DIESER
MACHO BEZEICHNET
SEINE VERLOBTE IN BRIEFEN
AUS BRESLAU ALS LIEBES KIND
!!!



"UND HIER:
AM MEISTEN SPASS MACHEN
MIR DEINE SPLENDIDEN UND
VIELVERSPRECHENDEN ANSTALTEN ZU
LERNEN UND ZU LEHREN. JOSEPHINE! JOS!
NUR NICHT ZU GESCHIEHT, NUR NICHT GELEHRT,
IMMER BLOSS AUF DEN HAUSGEBRAUCH UND DIE
BILDUNG DES HERZENS GEDACHT!" DASS DIE
SICH DAS GEFALLEN LÄSST...



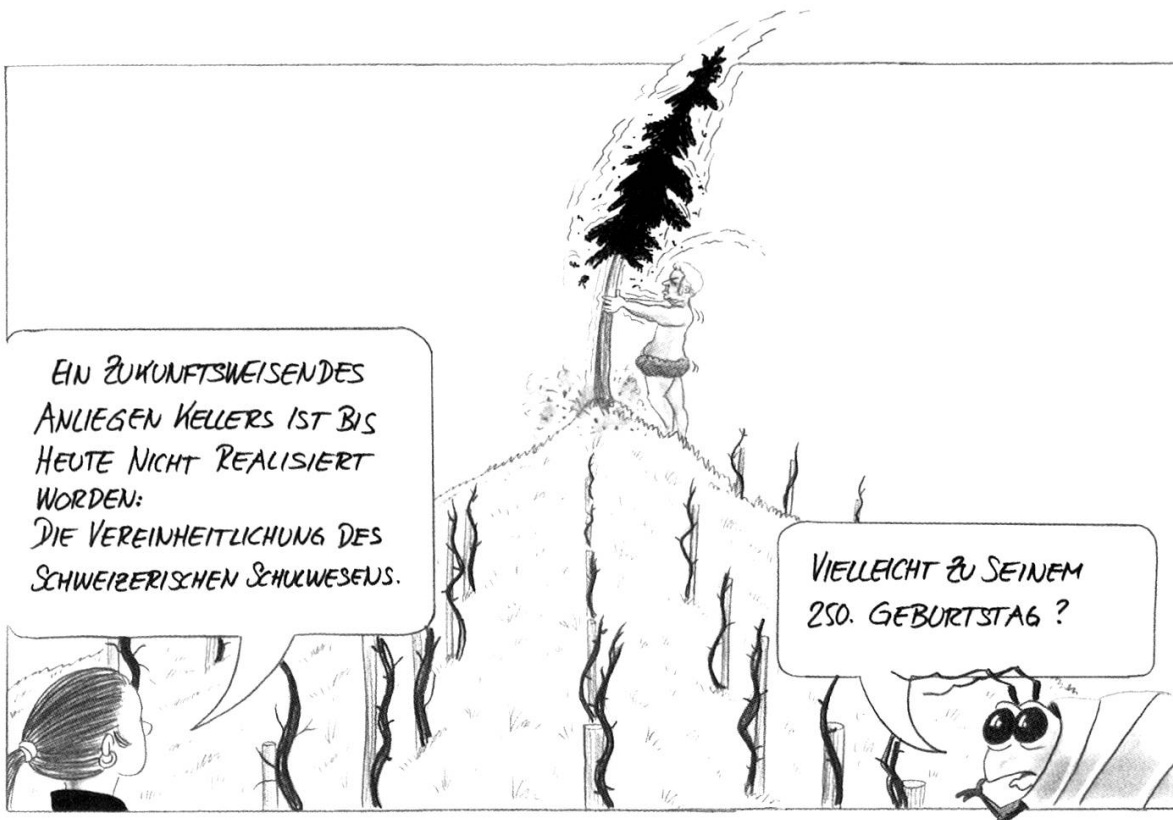
ICH MUSS DIR HIER NOCH DEN HERBSTEN
SCHMERZ NENNEN, DEN DU MIR IN MEINEM
LEBEN MACHTEST. DAS WAR LETZTE OSTERN,
ALS DU UNSERE KIRCHLICHEN GEBRÄUCHE
SCHMÄHEND, MIR SO KALT UND BESTIMMT
VERSAGTEST, DAS HEILIGE ABENDMAHL
MIT MIR ZU GENIEßEN.

ALSO DOCH: SIE
HAT MANCHMAL
AUCH MÜHE.



WIE SARHENSTORF BIS HEUTE.
KEIN DENKMAL, KEINE STRASSE,
KEIN PLATZ, NICHT EINMAL EINE
GEDENKTAFEL ERINNERT
AN AUGUSTIN.





EIN ZUKUNFTSWEISENDES
ANLIEGEN KELLERS IST BIS
HEUTE NICHT REALISIERT
WORDEN:
DIE VEREINHEITLICHUNG DES
SCHWEIZERISCHEN SCHULWESENS.

VIELLEICHT ZU SEINEM
250. GEBURTSTAG ?

Die Comic-Reportage über Augustin Keller ist entstanden für die Ausstellung «Augustin Keller. Pädagoge – Politiker – Kirchenreformer» im Forum Schlossplatz in Aarau (26. November 2005 bis 29. Januar 2006).

Zur Ausstellung erschienen ist ein wissenschaftlicher Sammelband mit Beiträgen von Hansjörg Frank, Matthias Fuchs, Jürg Hagmann, Elisabeth Joris, Uri Robert Kaufmann, Beatrice Küng, Josef Lang, Yvonne Leimgruber, Martina Späni, Regula Stämpfli und Carol Wittwer sowie Texten von Sabina Binggeli, Christian Haller und Klaus Merz (Beiträge zur Aargauer Geschichte Band 14, hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte, ISBN 03919-018-0).

Markus Kirchhofer aus Oberkulm ist Lehrer und Autor. Seit 1992 («matter», Zeichner Reto Gloor, Edition Moderne Zürich) veröffentlicht er Comics mit verschiedenen Zeichnern, zuletzt «das Abkommen» (2003, h.e.p. verlag Bern) mit Hannes Binder.

Silvan Wegmann aus Baden ist freiberuflich tätig als Karikaturist und zeichnet unter anderem für die Aargauer Zeitung, die Sonntagszeitung, den Nebelspalter, den Sonntagsblick u.a.m.

Bruno Meier aus Baden ist freiberuflich tätig als Historiker und Ausstellungsmacher und hat das Keller-Projekt für das Forum Schlossplatz koordiniert.